

■ KDS 450SV VON TEMPO RC-MODELL ■ DOUBLEMMASTER VON ROBBE ■ MINIMUM PIPER VON KYOSHO
■ JAMARAS ALPS 1700E TERRAN ■ EMA-SCALE 300 VON SCHAMBECK ■ BAE HAWK VON GRAUPNER



Modell www.modell-aviator.de
AVIATOR
TEST & TECHNIK FÜR DEN MODELLFLUG-SPORT



DIE GLORREICHE JAGD-KLASSIKER VON HORIZON VII



MISSION POSSIBLE
DEUTSCHE F3Jler IM EM-FIEBER

TIEFSTAPLER
LADE-POWER FÜR DIE JACKENTASCHE



Ausgabe 8/09 ■ August ■ Deutschland: € 4,30

A: € 4,90 CH: 8,40 sfr Benelux: € 5,10 I: € 6,00 DK: 44,00 dkr

wellhausen
&
marquardt
Mediengesellschaft

Der folgende Bericht ist in der
Ausgabe 8/2009 des Magazins
Modell AVIATOR erschienen.
www.modell-aviator.de



Text: Jan Schnare
Fotos: Stefan Strobel

Die 3. Miniumension

Agil, klein und schick

Nach dem erfolgreichen Start der Minium-Serie von Kyosho wurde die Baureihe nach und nach um einige Modelle erweitert. Inzwischen sind die Miniums auch mit Querrudern ausgestattet. Das macht sie zu vollwertigen Flugzeugen im absoluten Mini-Format.

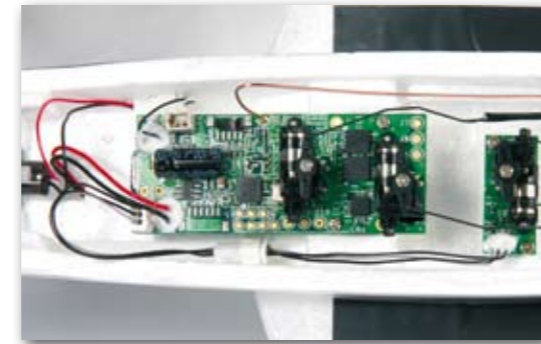
Als eines von sieben Modellen ist die Piper Cherokee im Kleinformat bei Kyosho erhältlich. Das Ready-to-Fly-Set wird mit 2,4-Gigahertz-Fernsteuerung, LiPo-Akku und Ladestation geliefert. Dabei kommt die kleine Piper fertig montiert aus der Verpackung und es muss lediglich der Akku geladen werden. Dies geschieht über ein kleines Fach im Handsender. Dort wird der Akku angeschlossen und nach wenigen Minuten Ladezeit kann es an den Start gehen. Auffällig bei den Minium-Modellen von Kyosho ist die besondere Detailgenauigkeit. Neben einem richtigen Dreibein-Fahrwerk mit aufgeklebten „Felgen“ wurde auch an eine vorbildnahe „Lackierung“ gedacht.

Zusammengefasst

Nach dem Entfernen eines Klebestreifens lässt sich die Rumpfoberseite komplett abnehmen und das Innenleben kommt zum Vorschein. Hier findet sich die Hauptplatine.

Sie beherbergt Regler, Empfänger und zwei Servos. Die Servos bestehen aus kleinen Elektromotoren, die ihre Kraft über ein Getriebe an die Lenkhebel weitergeben. Sie bewegen sich schnell und haben ausreichend Power, um die Ruder auch noch bei schnelleren Flügen sicher anzulenken. Das Querruderservo ist genauso aufgebaut wie die anderen beiden. Die Verbindung zur restlichen Elektronik erfolgt über ein dreipoliges Kabel mit Hilfe einer Steckverbindung.

Der Antriebsmotor ist kaum dicker als ein Bleistift und gerade einmal etwa 20 Millimeter lang. Ein Kunststoffgetriebe verstärkt das Drehmoment, mit dem der 80-Millimeter-Propeller angetrieben wird. Die Ansteuerung der Ruder geht mittels Kohlefaserstäbe vorstatten, die im Ruderbereich mit dünnen Metall-



Im Rumpfinnenen befindet sich nur eine Platine, die Regler, Empfänger und die Servos beherbergt



Wie alles an der Piper ist auch der Antrieb im Miniaturformat

drähten verbunden sind. Eine V-förmige Biegung in den Metalldrähten ermöglicht eine Feineinstellung der Neutralposition.

Die Anschmierung der Ruder ist bereits werkseitig durch kleine Klebestreifen-Scharniere erledigt. Kleine Ruderhörner, die einfach durch die Ruder geschoben und von hinten mit einem Kunststoffteil gesichert sind, komplettieren die Steuerung. Die Fernsteuerung ist von der hauseigenen Kyosho-Marke „Perfex“. Ein großes Display informiert über den Ladezustand der Batterien sowie den eingestellten Mode. Die Trimmung ist elektronisch. Auf der Rückseite befindet sich das bereits erwähnte Fach zum Laden des einzelligen 70-Milliamperestunden-LiPo-Akkus. Im Modell wird der Akku mittels Klettband einfach auf der Rumpfunterseite fixiert.

Unkaputtbar

Der Schub, den der Antrieb erzeugt, reicht für einfaches Herumkurven aus. Starke Steigflüge oder andere kraftaufwändige Flugmanöver probiert man jedoch vergeblich. Steht ein glatter Untergrund zur Verfügung, ist ein Bodenstart kein Problem. Nach wenigen Metern genügt ein behutsamer Zug am Höhenruder und schon ist die Piper in der Luft. Alle Ruder reagieren gut auf die Steuereingaben. Lediglich beim Querruder benötigt das



Das Höhenruder setzt alle Steuerbefehle schnell um



Das Querruderservo ist separat montiert. Es hat genügend Power um die Querruder in Position zu bringen

Modell gerade bei langsamen Flügen gerne mal einen kurzen Augenblick bis der Befehl umgesetzt wird. Drückt man die Cherokee im schnellen Geradeausflug ein wenig an, sind sogar Loopings möglich. Geht mal eine Flugfigur schief, steckt sie auch einen Absturz locker weg. Egal ob ein Fall aus einem Meter Höhe oder eine unsanfte Landung – aufgrund der leichten und zugleich soliden Bauweise trägt das Modell keine Schäden davon.

Die tolle Optik macht die Piper Cherokee von Kyosho zu einem echten Hingucker. Dank des Komplett-Sets sind keine weiteren Anschaffungen nötig und man kann direkt nach dem Auspacken starten. Glückt mal eine Landung nicht wie geplant, passiert der Piper nichts und es kann direkt wieder an den Start gehen.

+

Tolle Optik
Komplettes Zubehör
Agiles Flugverhalten
Sehr stabil

-

Schwache Motorisierung
Hoher Preis

WUSSTEN SIE SCHON, ...

... dass die Piper Cherokee werksintern auch PA 28-150 heißt? Die Cherokee wurde nach einem Indianer-Stamm benannt und wird seit 1961 gefertigt. Die 28 ist neben der Cessna 172 das meistgenutzte Privatflugzeug auf den weltweiten Flugplätzen. Bei einer Spannweite von knapp 10 Meter kann sie mit einer Zuladung von rund 400 Kilogramm abheben. Bei einer Reisegeschwindigkeit von 200 Kilometer pro Stunde ist so eine Reichweite von 867 Kilometern möglich.

Im RTF-Set sind alle zum Fliegen benötigten Utensilien enthalten



Die Querruder-Ansteuerung ist einfach, funktioniert aber tadellos

Bilanz

Wer sich für kleine und vorbildgetreue Modelle interessiert, wird von der Piper Cherokee aus der Minium-Serie von Kyosho begeistert sein. Neben dem tollen Flugbeziehungsweise auch Standbild bietet das Modell ein hervorragendes Flugverhalten. Anfänger können die Grundlagen des Modellfliegens dank der sehr robusten Bauweise problemlos erlernen. Und routinierte Modellflieger haben mit der Minium Piper eine gelungene Abwechslung zu den üblichen Turnhallenfliegern. Neben den zweckmäßig konstruierten Shockflyern fällt die Piper Cherokee auf jeden Fall auf. Auch eignet sie sich hervorragend als Geschenk für Modellflieger, Flugzeugbegeisterte oder solche, die es gerne werden möchten.

Flight Check

Piper Cherokee Kyosho

- Klasse: Micro-Indoor-Modell
- Kontakt: Kyosho
Nikolaus-Otto-Straße 4
24568 Kaltenkirchen
Telefon: 041 91/93 26 19
Fax: 041 91/884 07
E-Mail: hotline@kyosho.de
Internet: www.kyosho.de
- Bezug: direkt
- Preis: 169,- Euro

